

ZWISCHEN GESCHICHTSWISSENSCHAFT UND THEOLOGIE: REFORMATIONSGEDENKEN 2017

Eine Veranstaltung der Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften (BBAW)

Freitag, 26. Mai 2017 / 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Reformation wird 2017 nicht nur gefeiert. Über Reformation wird auch gestritten. Ist die Feier zu wenig durch historische Forschung geprägt und nur eine vom Staat finanzierte Jubelfeier der Kirchen? Oder gehen umgekehrt die theologischen Einsichten im Event unter? Und wie kann man ökumenisch aufgeschlossen feiern, andererseits aber auch die dem Christentum gegenüber Distanten interessieren? Darf man Botschaften des 16. Jahrhunderts aktualisieren und wenn ja, wie macht man das? Zu diesen Themen diskutieren ein (römisch-katholischer) Historiker und ein (evangelischer) Theologe; sie greifen damit eine Debatte auf, die nicht nur in den letzten Monaten hohe Wellen in verschiedensten Medien schlug.

Vor der Diskussion, die sich mit dem Verhältnis von Theologie, Religionskritik und Geschichtswissenschaft am Beispiel von „Reformation“ auseinandersetzen wird, präsentieren sich drei Akademienvorhaben der BBAW – „Der Österreichische Bibelübersetzer. Gottes Wort deutsch“, „Die alexandrinische und antiochenische Bibelexegese in der Spätantike“ und „Corpus Coranicum“. Sie machen deutlich, dass die BBAW ein Ort für aktuelle Debatten ist und mit ihren Forschungsprojekten für alle Diskussionen notwendige Quellentexte in kritischen Ausgaben erarbeitet und erschließt.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2017.

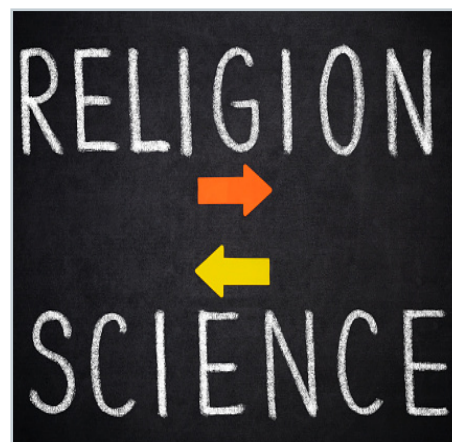


Foto: pepifoto/iStockphoto.com

**18 Uhr: Präsentation der
Akademienvorhaben:**

**Die alexandrinische und antiochenische
Bibelexegese in der Spätantike**

Dietmar Wyrwa
BBAW

**Der Österreichische
Bibelübersetzer. Gottes Wort
deutsch**

Elke Zinsmeister
BBAW

Corpus Coranicum

Michael Marx
BBAW

18:30 Uhr: Podiumsdiskussion:

Christoph Marksches

Vizepräsident der Akademie
Humboldt-Universität zu Berlin

Etienne François

Akademienmitglied

Der Eintritt ist frei. Eine
Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen

Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-
platz oder Stadtmittel / U6 bis Französische
Straße oder Stadtmittel. Bei Anfahrt mit dem
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung
der umliegenden Parkhäuser.